

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist Die gantze Heilige Schrifft Verteutsch

Luther, Martin

Tubing., 1630

Cap. I.

[urn:nbn:de:bsz:31-109591](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109591)

wir wachen oder schlafen /
 zu gleich mit im Leben sollt.
 Da umb ermahnet euch vñ
 streinander / vñ habet ein-
 ander andern / wie jr den
 thut. Wir bitten aber euch /
 lieben Brüder / dz jr erken-
 net / die an euch arbeiten /
 vñ euch fürsehen in dem
 Herrn / vñnd euch ermah-
 nen. Habet sie desto lieber /
 vñd ihres werds willen /
 vñd sendt friedsam mit ih-
 nen. Wir ermahnen aber
 euch / lieben Brüder / dz
 jr die ungezogenen / er-
 stet die kleinmütigen / tra-
 get die schwachen / sendt ge-
 dultig gegē jederman. Er-
 het jr zu / daß niemand böses
 mit bösem jemand vergelt-
 et / sondern allezeit jaget
 die gütē nach / beide un-
 teir einander vñd gegen je-
 derman. Sendt alle zeit fro-
 lich. Betet ohn unterlaß. 16
 Seyt dankbar in alle din-
 gen / denn daß ist der wille
 Gottes / in Christo. Jesu
 an euch. Den Geist dempft jr
 nicht. Die Weissagung ver-
 adtet nicht. Prüfet aber
 alles / vñd das gute behal-
 tet. Meidet alle böse schein. 22
 Er aber / der Gott des Fri-
 des / heilige euch durch vñ
 durch vñd ewer Geist gang-
 sampt der Seele vñd Leib /
 müsse behalten werden vñ-
 schließlich auff die Zukunft
 vnser Herr Jesu Christi.
 Gedenket an den / der euch ruf-
 set / welcher würdis auch
 thun. Lieben Brüder / betet
 für vns. Grüßet alle Br-
 der mit dem Heiligen Kuß.
 Ich beschwere euch bey dem
 Herrn / daß jr diese Epistel

lesen lasset allen heiligen
 28 Brüdern. Die gnade vn-
 ser Herr Jesu Christi sey
 mit euch / Amen.

An die Thessalonicher die
 erste / geschriben von
 Athene.

Die ander Epistel

S. Pauli an die Thessa-
 lonicher.

Cap. 1. Von der Thessalonicher
 glauben vñd gedult / auch
 der Rach Christi über die
 bösen.

1. Paulus vñd Silvanus
 vñnd Timotheus. Der
 Ge einen zu Thessalonich /
 in Gott vnserm Vatter vñ
 dem Herrn Jesu Christo.
 Gnade sey mit euch / vñ fri-
 de von Gott vnserm Vatter /
 vñd dem Herrn Jesu Chri-
 sto. Wir sollen Gott dan-
 ken allezeit vñd euch / lie-
 ben Brüder / wie es billich
 ist / denn ewer glaube wärd
 seßehr / vñ die liebe eines
 jeglichen vnter euch allen
 nimpt zu gegeneinander.
 Also / dz wir vns euer rüh-
 men vnter den Gemeinen
 Gottes / von ewer gedult
 vñd glauben / in allen ewr
 verfolgung vñ trübsalt /
 5 die jr duldet. Welches an-
 zeigt / daß Gott recht rich-
 ti wird / vñ jr würdig wer-
 det zum Reich Gottes / aber
 6 welche jr auch leidet. Nach
 dem es recht ist bey Gott / zu
 vergelten trübsal den / die
 7 euch trübsal anlegen. Euch
 aber / die jr trübsal leidet /
 ruhe mit vns / wenn nun der
 Herr Jesus wird offenda-
 ret werden vom Himmel
 sampt den Engeln seiner
 D vñ Kraft.

Kraft. Vnd mit Feuer
 2 Namen. Nid zu geben über
 die/ so Gott nicht erkennen/
 vnd über die / so nicht ge-
 horsam sind dem Ewangelio
 vnsers HErrn Jesu Christi.
 Welche werde pain leiden/
 9 das emige verderben / von
 dem Angesichte des HErrn/
 vnd von seiner herrlichen
 Macht. Wenn er kommen
 10 wird / das er herrlich er-
 scheine mit seinen Heiligt-
 vnd wunderbar mit allen
 Glaubigt / den vnser zeug-
 niß an euch von demselbi-
 gen tage habt ir geglaubet.
 Vñ derhalb beß wir auch
 11 allezeit für euch / das vnser
 Gott euch würdig made des
 Berufs / vnd erfülle alles
 wolgesallen der güt / vnd
 das werd des Glaubens in
 der kraft. Auff das an euch
 12 gepreiset werde der Name
 vnsers HErrn Jesu Chri-
 sti / vnd ir an im / nach der
 gnade vnsers Gottes / vnd
 des HErrn Jesu Christi.

**G A P. II. Von ankunft des
 Antichrists, vñ seinem Ende.**

Aber der Zukunft hab-
 1 ten vnsers HErrn Jesu
 Christi vnd vnser versam-
 lung zu m/bitten wir euch/
 lieben Brüder. Das ir euch
 2 nicht balde beweß laßet von
 euerm sinn / noch erfredt/
 weder durch Geiß / noch
 durch Wort / noch durch
 Briefe / als von vns ges-
 3 fandt / das der Lag Christi
 sßerhanden sey. Laßet euch
 niemand verführen in fei-
 nerley weise. Denn er kommt
 nicht / es sey denn / das zuvor
 der Abfall köme / vnd offens-

3 baret werde der Mensch der
 4 Sünden vnd das Kind des
 Widerwertiger / vnd sich
 überhebt über alles dz Gott
 oder Gottes dienst heisset /
 9 also / das er sich setz in den
 Tempel Gottes / als ein
 5 Gott. Gedendet ihr nicht
 daran / das ich euch solches
 6 sagte / da ich noch bei euch
 war? Vnd was es noch auß-
 7 selt / wisset ihr das er offen-
 baret werde zu seiner zeit.
 Denn es reget sich schon be-
 reit die rohheit heimlich /
 7 Ohn dz der es jetzt auffhe-
 muß hinweg gethan wer-
 8 den. Vñ als denn wird der
 Loshaftige offenbare wer-
 den. Welchen der H E R R
 vmbbringen wird mit dem
 9 Geiß seines Mandes. Vnd
 wirdt sein ein ende made /
 durch die erscheinung sei-
 3 ner zukunft / des / welches
 zukunft geschicht nach der
 10 wirdung des Satans / mit
 allerley Irgehastige triff-
 ten vñ Beiß vñ Wundern.
 10 Vñ mit allerley verführung
 zur vngerechtigten / vnter
 denen die ver lorn werden /
 das ir / das sie die liebe zur
 Wahrheit nicht haben ange-
 2 nommen / dz sie selig würdt.
 11 Darumb wirdt ihnen Gott
 schickliche Irthumb senden /
 das sie glauben der zuem-
 12 pfel das gerichtet werden
 alle die der Wahrheit nicht
 glauben / sondern hab lust
 an der vngerechtigten.
 13 Wir aber sollen Gott dan-
 cken allezeit vmb euch / ge-
 liebe Bröder von dem
 HErrn / das euch Gott erweh-
 let hat.